



Rhythm Of The Charts

Diese Woche ist es einfacher aufzulisten, welchen Rekord der neue Spitzenreiter NICHT aufstellt als umgekehrt. Denn für Thomas Godoj, den aktuellen 'SuperStar'-Sieger aus Deutschland, geht es nach einer Woche direkt runter auf #3. Das ist die schlechteste Bilanz eines Gewinnersongs mit Ausnahme von "This Is My Life", das auf #11 strandete. "I Still Burn" und "Now Or Never" verbrachten jeweils 14 Tage ganz oben, "Take Me Tonight" einen ganzen Monat. "Love Is You" fällt in der Schweizer Hitparade zurück hinter Madonna und den neuen/alten Champion Sebastian **"Baschi"** Bürgin. Wer konnte ahnen, welche Entwicklung der Song "Bring en hei" nehmen würde, als er im April 2006 als Titelmelodie der SF-Serie 'Der Match' debütierte? Am 28. Mai 2006 stieg er auf #2 in die Hitparade ein, rutschte auf #4, bevor er dann über den Weg 4-3-2-1 am 25. Juni 2006 die Topposition erreichen konnte und zur inoffiziellen Schweizer WM-Hymne avancierte. Im Jahr 2008 ist der Titel musikalisch und textlich leicht modifiziert die offizielle Schweizer Hymne für die Europameisterschaft - und schafft wieder den Sprung an die Chartspitze, da Media Control die Verkäufe beider Versionen zusammenzählt. Dies haben schon 45 Singles vorher geschafft. Zum Vergleich: 37 davon rutschten für gerade eine Woche von der Topposition herunter bevor sie dahin zurückkehrten; fünf Singles für zwei Wochen; gerade mal zwei für einen Zeitraum von drei Wochen. Lediglich "Candle In The Wind 1997" belegte fünf niedrigere Plätze bevor die Ode an Lady Diana für eine weitere Woche die Charts anführen konnte. Von den bisherigen 45 #1-Rückkehrern ist keiner tiefer gerutscht als #3. Die neuen Rekordmarken lauten jetzt wie folgt: Zwischen Baschis letzter #1-Platzierung am 9. Juli 2006 und der aktuellen liegen exakt 99 Chartwochen (oder anders ausgedrückt: 1 Jahr und 11 Monate). Die tiefste zwischenzeitlich zweimal belegte Position von "Bring en hei" war #94 und der Titel hat mehrfach die Top 100 komplett verlassen. Da beide Versionen zusammengefaßt werden, erreicht die EM-Hymne in der 83. Notierungswoche die Spitzenposition. Bisher hielten Aventura den Rekord für die späteste #1-Notierung. "Obsesión" stand in der 42. Woche ganz oben (3. Oktober 2004).



Man kann darüber diskutieren, ob es wirklich der gleiche Song ist, aber charttechnisch werden beide Versionen zusammengefaßt und damit erreicht zum ersten Mal in der Schweizer Chartgeschichte ein Titel in zwei getrennten Durchgängen die Spitze. Dies ist in England und den USA bisher auch je einmal vorgekommen. "The Twist" erlebte zwei Blütezeiten. Im Sommer 1960 tanzten die Jugendlichen auf die Chubby Checker-Aufnahme, knapp zwei Jahre später die Erwachsenen. In England hat "Bohemian Rhapsody" zweimal #1 erreicht: im Winter 1975/1976 als Auskopplung aus dem Queen-Album "A Night At The Opera", nach Freddie Mercurys Tod im November 1991 aufgrund der Wiederveröffentlichung.



In den USA hat der 25jährige David Cook letzte Woche Chartgeschichte geschrieben. Der 'American Idol 7'-Sieger platzierte 11 Songs gleichzeitig in der Hot 100. Bei 14 hätte er mit dem Beatles-Rekord von 1964 gleichgezogen. In der Schweiz kommt seine Vorgängerin, Jordin Sparks, als Topeinsteigerin im Duett mit Chris Brown herein: "No Air" (CH 49 Top, Air 97 neu). Ein weiterer der acht Neuzugänge ist "Stop!" (CH 58 neu), der Titelsong von DJ Antoine's aktuellem Top 10-Album. Ferner platziert sich die Belgierin Katrien Verbeeck alias Kate Ryan zum achten Mal. Die Ode an Ella Fitzgerald, "Ella elle l'a" (CH 66 neu), wurde geschrieben von Michel Berger und erreichte durch dessen Frau France Gall 1988 #5. Für Ryan ist es die vierte platzierte Coverversion und ihre erste überhaupt seit dem belgischen ESC-Beitrag "Je t'adore", der vor zwei Jahren eine Position höher endete (CH 65). "Dangerous" ist der Titel von gleich zwei verschiedenen Songs in der Top 100. Während der Franzose M. Pokora kurz vor dem Rausfall steht (CH 84-92) kommt der Kanadier Kardinal Offishall auf #74 herein. Für den als Jason Harrow geborenen Rapper ist es die zweite Platzierung. 2003 war er Gast auf der Texas-Single "Carnival Girl" (CH 41). "Underneath" (CH 47-18) zieht gleich mit "Thank U" als drittgrößtem Hit von **Alanis Morissette**. Zugleich wird "Flavors Of Entanglement" (CH LP 1 Top) ihr dritter Charttopper nach "Supposed Former Infatuation Junkie" (1998) und "Under Rug Swept" (2002).